



### Liebe familienfreundliche Kolleginnen und Kollegen,

so eine Pandemie ist kein Sprint, sondern ein Dauerlauf, der ganz schön ermüden kann. Was Familien längst wissen, gilt nun in der Gesellschaft mehr denn je: Wir brauchen einander, um mit Abstand gut füreinander da sein zu können und einander zu unterstützen. Solidarität gegen die Einsamkeit ist ein fruchtbringender Humus für unsere Gesellschaft.

Mit folgenden Anregungen möchten wir Sie unterstützen. Vor allem freuen wir uns auf das Gespräch mit Ihnen und laden Sie sehr herzlich zu unserem Austauschforum meetup ein. Sind Sie beim nächsten Termin dabei? Wir würden uns freuen.



#### meetup – forum familie

Sie suchen Austausch mit anderen, die sich auch für und mit Familien engagieren wollen in Kirchengemeinden? Wie kann das gelingen in Zeiten der Pandemie? Was beschäftigt Sie oder was möchten Sie ausprobieren?

Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen – bringen Sie Ihre Fragen und Ideen mit - und ein Getränk  
60 min | 10 Personen

24.11.2020 | 16.00 Uhr | @home per Zoom | [Anmeldung](#)



#### Mikro-Communities: Füreinander da sein gegen die Einsamkeit

Die Idee von Sorgenden Gemeinschaften gewinnt aktuell an Bedeutung. Das gilt auch im Kleinformat: Wo zwei oder drei verlässlich füreinander da sein wollen, entstehen Solidarität und ein Gefühl von Selbstwirksamkeit.

Ein [Impuls-Interview](#) mit Prof. Andreas Kruse und eine [Dialog-Karte](#) u.a. mit Cornelia Coenen-Marx, Michael Martin und Petra Messingschlager bewegen die Idee als Chance gegen die Einsamkeit. Was denken Sie darüber? Mehr zum Thema finden Sie [hier](#).



#### Was geht im Advent und Weihnachten in der Kirche mit Kindern?

Ideen dazu gibt es auf digitalen Pinnwänden der Kirche mit Kindern: [https://padlet.com/Kirche\\_mit\\_Kindern/9kzwxysqrr7rmvij](https://padlet.com/Kirche_mit_Kindern/9kzwxysqrr7rmvij) und [https://padlet.com/kirche\\_mit\\_kindern/2ip8ey9dl9162e4c](https://padlet.com/kirche_mit_kindern/2ip8ey9dl9162e4c)



### Dekanatsprojekt „Familienfreundliche Kirche!“ öffnet mit einem Werkstattheft seine Türen

Wertvolle Fachbeiträge von Prof. Michael Domsgen, Dr. Ralph Kötter, und Cornelia Coenen-Marx umsäumen das [Werkstattheft](#) ebenso wie aus Diakonie, KiTa und Kirche mit Kindern. In einer Evaluation, gefördert von PuK, stellt Dr. Kalle Rechberg von der Evang. Hochschule wesentliche Wirkfaktoren des Gelingens vor. Die Arbeitsweise mit Multiplikatorteam aus den Gemeinden in Verbindung mit Workshops sowie Fach- und Prozessberatung stellt

sich als produktiv heraus. Ebenso inspirierend wurde die Kooperation mit BildungEvangelisch, Netzwerk- und Dekanatsentwicklung Erlangen und forum familie im Projektleitungsteam empfunden.



Im **Marktplatz der Projektgemeinden** pulsiert das Herz der Werkstatt. Angereichert mit vielen konkreten Erfahrungen im Projektverlauf, werden Schätze sichtbar. Beispielsweise die **Familienkirche** auf S. 47 zeigt, wie eine Gemeinde zu ihrem Gottesdienstformat mit Kindern und Familien gefunden hat. Einmal monatlich am Sonntag um 11.00 Uhr feiern sie einen familienfreundlichen, generationenübergreifenden Gottesdienst, der mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließt. Um 13.00 h können alle satt an Leib und Seele in den Sonntagnachmittag gehen. Noch viele weitere Schätze funkeln aus den Erfahrungsberichten, die zur Nachahmung anregen.



### Besser leben im Alter – Das Konzept „Sorgende Gemeinschaften“

bietet neue Chancen für alle. Die aktuellen Stichworte Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung oder Sorgende Gemeinde bzw. Caring Community haben einen gemeinsamen Nenner: Sie sind eine kirchliche, diakonische und gesellschaftliche Antwort auf die differenzierten Lebensformen und Lebensthemen der Menschen.

Die Idee, die dem Konzept der „Sorgenden Gemeinschaften“ zu Grunde liegt, ist die wertschätzende Stärkung von Eigenverantwortung und Förderung von gegenseitiger Unterstützung. Die [nachrichten](#) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern greifen

in ihrer aktuellen Ausgabe (3/20) das Thema „Sorgende Gemeinschaften“ als Leitgedanke für kirchliches Handeln auf.

## Wissenswertes bundesweite Initiativen:

### Diakonie-Kampagne mit neuen Motiven: "UNERHÖRT! Diese Jugendlichen." / "UNERHÖRT! Diese Einsamen."

"UNERHÖRT! Diese Jugendlichen" erinnert daran, dass Jugendliche immer wieder und erst recht in Zeiten zahlreicher Einschränkungen das Gehör der Gesellschaft brauchen. Umgekehrt braucht die Gesellschaft das KnowHow aller Generationen, auch das der Jugend, um tragfähige Antworten auf die komplexen Fragen unserer Zeit zu finden. Von der hohen digitalen Kompetenz und Sensibilität in Sachen Nachhaltigkeit vieler engagierter Jugendlichen können alle profitieren," so der Diakonie-Präsident Ulrich-Lilie.

Zur Kampagne:

<https://www.diakonie.de/audio-geschichten-von-unerhoerten#zuh%C3%B6ren>

Zum Blog: <https://praesident.diakonie.de/2020/10/20/unerhoerte-jugendliche/>

Ministerin Giffey hat die **bundesweite Initiative „Stärker als Gewalt“** im November 2019 gestartet. Die Initiative, in der sich 13 Organisationen zusammengeschlossen haben, die im Bereich Hilfe und Unterstützung bundesweit aktiv sind, wendet sich an von Gewalt betroffene Frauen und Männer, aber auch an ihr Umfeld. Auf der Website [www.staerker-als-gewalt.de](http://www.staerker-als-gewalt.de) werden erstmals bundesweite Unterstützungsangebote und Informationen gebündelt, die dabei helfen, Gewalt besser zu erkennen, Betroffene effektiver zu unterstützen und Auswege aus der Gewalt zu finden. Die Initiative will eine bundesweite Bewegung schaffen, die von der engagierten Zivilgesellschaft und schließlich der Gesamtgesellschaft bundesweit getragen wird.

Mehr Informationen zu „Stärker als Gewalt“ finden Sie unter <https://staerker-als-gewalt.de/>

**Nein! zu Gewalt gegen Frauen - Aktionstag 25. November.** Gewalt gegen Frauen ist leider allgegenwärtig. Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Seit 2001 ruft die Organisation Terre des Femmes am internationalen Aktionstag gegen Gewalt gegen Frauen am 25. November zu Aktionen auf. An der Fahnenaktion "Frei leben ohne Gewalt" beteiligt sich auch das Amt für Gemeindedienst durch das forum frauen, das über das Nürnberger Aktionsbündnis angeschlossen ist. Hier mehr [Informationen](#) rund um den Aktionstag.

Bleiben Sie gesund und behütet in allem was ist.

Herzliche Grüße aus dem Team forum familie im afg  
Ihre  
Christine Falk

save the date:  
Barcamp Familie  
am 7. Mai 2021



**Christine Falk**

Referentin im forum familie

Diakonin

Supervisorin und Coach DGSv

#### **Amt für Gemeindedienst in der ELKB**

Sperberstr. 70 | 90461 Nürnberg | [www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de)  
0911 4316 191 | mobil 0172 4812 504 | [christine.falk@afg-elkb.de](mailto:christine.falk@afg-elkb.de)



**forum familie**

Amt für Gemeindedienst in der  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Nicht nur in Zeiten wie diesen ...  
wir unterstützen Gemeindegarbeit

Bleiben Sie behütet

[www.afg-elkb.de/Ideenpool](http://www.afg-elkb.de/Ideenpool)